

Duchtlinger Lieder

1. Bei der Karze anfickt der Wapenst 20 st,
malte mi ein Stint Luchs sinnegeffend anstred.
2. Bei der Bröspinnung agfote man fupfer ein Stint
Gross.
3. Bei Bröspinnung findet mischard 4 Gupen man der
Karze Thuchl die am Ganten adot drucke Wapenst der
Geburt.
4. Bei Palantän leiften nach west dem Guntinlan,
gibst duldend nicht mofte alle die Tute.
5. Dami Lierung der Luffgittel anfickt der Gupflie
schwarze Of erst 4 Oktan.
6. Bei einm fog. stoffen gutzeit d. f. bei einm folger,
man gubertt manst in stote, agfote bei demt ein
Hupfentung find der Gupflie.
7. Bei Hubs tuge in und tuge duntuch manst in der Rute
der Refartierung gubet. f. manst manst find der
Wapenst ^{findet} Gant Karze, manst manst in mi
Gupflie leifen, gubet ein auf der Gupflie
4 Gupen leif man Abend der Refartierung gubet.
8. f. ein Palantän bepficht man mit Rotzgeif in
der Rute, der manst manst in Thelle mit haupt,
man der Huf man Rotzgeif zu leiften.
9. Bei Alpe man Gupfuntuge find manst mit haupt,
als Mufth gegen Gunt geifet.
10. Manst es blit, fe manst manst der Rotzgeif.
11. Manst der manst Luff mufsig duntuch, manst
bei der G. Hupflie in wolle Thund fupflie, manst
man Gupflie guntet Thuchl, fe Thuchl in 4 Gupflie
manst guntet.